

Austauschjahr in England

Rocker garantiert

Von Maire

Kapitel 71: Valentinstag, 14 Februar

Der nächste Morgen war anders wie sonst. Chris runzelte die Stirn und blinzelte verwirrt. Was war das? Er rieb sich die Augen und setzte sich auf.

"Musik?"

Er legte den Kopf schief und stand auf. Wo war Will überhaupt? Er kratzte sich am Kinn und ging der Musik entgegen. Kaum hatte er die Tür aufgemacht, wurde er auch schon von eindeutiger Valentinsmission erschlagen.

"Äh?"

Will hatte sich schon ins Zeug gelegt und ein Wahnsinns Frühstück für sie angerichtet mit vielen süßen Sachen wie Chris es mag. Dazwischen lagen ganz viel Blüten von Gerbera. Auf der Couch saß er dann mit Gitarre und sang für Chris.

'This I promise to you' von NSYNC nur in Schlafanzugshose. Allerdings in einer rockigeren Version, schließlich war Will absolut kein Fan von Boygroup Dingern.

Ohh ohh

*When the visions around you
Bring tears to your eyes
And all that surround you
Are secrets and lies
I'll be your strength
I'll give you hope
Keeping your faith when it's gone
The one you should call
Was standing here all along*

*And I will take
You in my arms
And hold you right where you belong
Till the day my life is through
This I promise you
This I promise you*

I've loved you forever

*In lifetimes before
And I promise you never
Will you hurt anymore
I give you my word
I give you my heart (give you my heart)
This is a battle we've won
And with this vow
Forever has now begun*

*Just close your eyes (close your eyes)
Each loving day (each loving day)
I know this feeling won't go away (no..)
Till the day my life is through
This I promise you
This I promise you*

*Over and over I fall (over and over I fall)
When I hear you call
Without you in my life baby
I just wouldn't be living at all*

*And I will take (I will take you in my arms)
You in my arms
And hold you right where you belong (right where you belong)
Till the day my life is through
This I promise you baby*

*Just close your eyes
Each loving day (each loving day)
I know this feeling won't go away (no..)
Every word I say is true
This I promise you*

*Every word I say is true
This I promise you
Ooh, I promise you*

"Happy Valentines Day Angel"

"Äh...", entkam es Chris erneut. War das hier noch ein Traum und er dachte nur er wäre aufgestanden? Da Chris noch nicht mal lächelte wurde Will nun doch langsam unsicher.

"Was denn? Stimmt was nicht?...Ich weiß ja, das du eher der Romantiker von uns beiden bist, also dachte ich du wünschst dir zumindest etwas von mir am Valentinstag. Fühl dich geehrt, dass ist das erste Mal, das ich überhaupt für irgendwen an diesem Tag was mache."

Chris blinzelte. Dann seufzte er.

"Ach Will...."

Er ging zu ihm und küsste ihn.

"Danke... und dir auch einen frohen Valentinstag...", lächelte er dann leicht. Will nahm ihn in seine Arme und erwiderte fest.

"Ach und die Distanziertheit gestern, die war dazu da das du dich heute noch mehr nach mir sehnst", zwinkerte er ihm zu.

"Echt jetzt?", sah er ihn verblüfft an und lachte dann. "Tja, ich glaub, das ist nach hinten los gegangen. Wenn du willst das ich dich quasi anspringe, musst du mich schon länger zappeln lassen, als nur einen Abend..."; grinste er und schmiegte sich an ihn.

"Och bisher klappt es doch ganz gut für mich", sah er zu seinem Kleinen runter und schmiss den dann erstmal auf die Couch.

"Wah! Was meinst du denn? Soll ich vielleicht den coolen spielen und einfach gehen?"

"Quatsch! Bleib lieber sweet, damit ich dich vernaschen kann", kam er direkt über ihn und küsste ihn wieder leidenschaftlich.

Chris kicherte erst und erwiderte dann. Er schlang seine Arme um Wills Nacken und drückte sich soweit es ging an ihn.

Will ließ ihn erstmal nicht los, bis zu dem Punkt an dem sie bei wieder atmen mussten.

"Mmh~ so stell ich mir den perfekten Valentinstag vor, warum läufst du heute nicht einfach den ganzen Tag nackt für mich rum?", grinste er dreckig.

"Ja genau... Sonst noch Wünsche?", lachte Chris ihn an.

"Hm ich könnte einfach von deinem Körper essen, oder? Und ständig in dir sein...was hältst du davon", raunte er ihm zu.

"Uh..." Die Vorstellung bereitete ihm Gänsehaut. "Du bist echt ne Sau..... Aber... du hast echt Glück das ich das ganz gerne mag..."

"Deswegen passen wir so gut zueinander. Aber natürlich hast du heute auch ein paar Wünsche frei Kleiner. Also was willst du von mir?", grinste Will weiter.

"Ach hab ich das?", schmunzelte er und überlegte dann.

"Ja aber jetzt lass uns erstmal Frühstücken, wäre doch Schade um die ganze Mühe", grinste Will und setzte sie beide dann erstmal wieder auf Sofa.

"Stimmt wohl. Das sieht absolut großartig aus. Zwar bekomme ich schon vom hinsehen einen Zuckerschock, aber den werde ich auf jedenfall genießen."

Will musste darauf lachen. Der Kerl war einfach einmalig. So genossen sie zusammen ihr Frühstück, wobei Will es sogar zuließ sich füttern zu lassen.

"Ah! Ich weiß was...", sah Chris ihn grinsend an. "Ich will auch gleich von deinem Körper essen und dir wieder einen blasen~"

"Oh Gott dieser Tag wird wundervoll", verdrehte Will verzückt die Augen und beide machten sich wieder übereinander her. Die ganze Wohnung wurde dafür benutzt. Nur Mittags mussten sie aufhören, damit sie überhaupt noch zu den Proben kamen. Doch man sah es beiden an, allerdings nicht nur diesen beiden.

Chris bemerkte Charlies Blick, doch er sagte nichts dazu. Immerhin sah er nicht gerade anders aus.

Nach dem ganzen ging Will mit Chris Hand in Hand durch den Park spazieren.

"Und wie findest du den Tag bisher? Soll ich noch in bisschen Romantik drauflegen oder sollen wir nur weiter wie die Besessenen vögeln?"

Chris lachte herzlich.

"Also ich mag den Tag bisher.... An... was hast du denn gedacht? So romantisch?"

"Ich auch...Oh vielleicht Picknick im Kerzenschein. Übertreiben muss man ja nicht. Wir können was kochen oder was bestellen", zuckte Will mit den Schultern.

"Picknick im Kerzenschein und nicht übertreiben in einem Satz?", sah Chris ihn schief

an, lächelte dann aber. "Wie wäre es mit kochen und dann einen Film Marathon?"

"Kann ja auch nur eine Kerze sein", streckte Will ihm die Zunge raus. "Aber klingt gut, dann müssen wir jetzt noch einkaufen...und ich kann dir nicht versprechen, dir beim Filme schauen nicht näher zu kommen."

"Oho... Ich weiß mich zu wehren..", lachte er frech und schubste Will leicht. "Dann los alter Mann. Je schneller wir daheim sind, umso schnell kannst du es versuchen."

"Alter Mann? Na warte mein Lieber", lief Will ihm nach, schnappte sich Chris und hob ihn locker in die Luft.

"Das wird dir noch teuer zu stehen bekommen", knabberte er an seinen Schlüsselbein. Chris lachte laut auf und begann zu zappeln.

"Hey! Lass mich runter!"

"Wieso? Ich könnte dich jetzt auch einfach über die Schulter werfen und so nach Hause tragen", streckte Will ihm frech die Zunge raus. Er wusste genau, dass Chris das super peinlich wäre.

"Könntest du, machst du aber nicht..."

Er versuchte es als Tatsache hinzustellen, es klang jedoch eher wie eine Frage.

"Doch mach ich. Ich bin ja kein Romantiker, aber du bist meins", lachte der Rocker und warf Chris dann wirklich über seine Schulter. Weit wars ja nicht mehr bis zum Supermarkt.

"Will!!!?", stieß er überrascht aus und wurde rot um die Nase, aber das eher wegen Wills Aussage und nicht wegen seiner Tat.

"Wehe du schlägst mir auf den Arsch!", brummte er dann.

"Also weißt du Kleiner, du bringst mich immer auf die besten Ideen", lachte der Ältere wieder und tat dann genau das. Warum auch nicht. Sie waren nicht so wie diese anderen Pärchen an diesem Tag. Ihre Art von Romantik und Zweisamkeit drückte sich eben etwas anders aus.

"Mensch Will!?", begann Chris zu zappeln. "Du bist unmöglich!!", meckerte er, aber es klang nicht böse.

"Ich weiß, aber du wolltest mich haben", grinste er und pfiß dann fröhlich. Will nahm es einfach so hin und ließ Chris erst runter als sie am Supermarkt waren. Natürlich wurden sie dabei angestarrt, aber das war dem Rocker egal.

Chris blies schmollend die Wangen auf.

"Blödmann...", küsste ihn dann auf die Wange und verschwand im Markt. Will lachte nur, lief zu ihm und gab ihm noch einen Klaps auf den Hintern. Schnell hatten sie dort alles eingekauft und sich sogar eine Flasche guten Wein geleistet.

"Soll ich dich auch wieder auf dem Rückweg tragen", grinste Will ihn frech an.

"Trau dich nur", stellte er sich mit Fäusten geballt wie ein Boxer vor ihn. "Na komm schon...", grinste er breit. Dann schlug er zweimal in die Luft. Will stellte die Tüte mit den Sachen ab, fing die Fäuste und drehte sie Chris auf den Rücken, sodass er ihn quasi umarmte.

"Du weißt ich traue mich viel", wackelte er mit den Brauen und küsste Chris dann fest. Kichernd erwiderte dieser und schmiegte sich an ihn.

"Ist mir bekannt~", flötete er.

"Dann sollte dir auch bekannt sein, dass ich grade wieder eine unfassbare Lust bekomme, deinen wunderbar weichen Körper zu küssen und jede Stelle zu zeichnen", hauchte Will an sein Ohr.

"Mh~... Und weißt du was?", gab er zurück. "Ich habe Lust das zu genießen...", schlang er seine Arme um dessen Nacken und lächelte ihn an.

"Dann sollten wir beide jetzt dringend ganz schnell nach Hause laufen", grinste Will

ebenso und küsste ihn. Dann nahm er Chris Hand und die Einkäufe und ging mit ihm wieder zur Wohnung.

Kaum dort angekommen, fielen sie übereinander her. Ausgepowert aber sehr zufrieden machten sie sich danach sauber und begannen zu kochen.

"Hey Chris...you're my Sunshine", sah Will ihn nochmal tief in die Augen bevor er ihm einen sanften Kuss gab. Es gab noch mehr was er ihm sagen wollte, aber dafür war es noch zu früh.

Chris sah vielsagend zurück. Sein Herz schlug in diesem Moment so unglaublich schnell, dass er dachte es würde gleich zerspringen. Doch er blieb stumm. Grinsend brachten sie das Essen nach drüben und machten den Fernseher an. Gemütlich davor sitzend, schlugen sie sich dann die Bäuche voll und genossen den restlichen Valentinsabend.

Vielleicht war er nicht der Romantischste, aber für die beiden einfach perfekt.